

## Acoustic Torment "Sonnentau"

Visit "[Sonnentau](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Der Tag ist jung, die Luft gar kÃ¼hl,  
Als die winz'gen Wassertropfen auf meiner Haut ich  
fÃ¼hl' -

Das Nass des Nebels, der schaurig steigt empor  
Aus den vertrÃ¼umten Eb'nen tief im  
Schwarzwaldmoor.

Noch ruht die Kreatur im Wald verborgen  
Von einem dicken Schleier sanft bedeckt.  
Es schweigt die Flur, es graut der Morgen,  
Als ein klarer Laut den Tag erweckt:

Die Grille zirpt ihr helles Lied,  
Die Stille stirbt, die Ruhe flieht.  
Es erwacht das Moor -  
Ein neuer Tag ist geboren  
Und es kommt mir vor,  
Manch quÃ¼lend Drangsal sei verloren.

Die Sonne wirft ihre warmen Strahlen  
Durch das GeÃ¼st uralter BÃ¤ume.  
Die Natur beginnt zu malen  
Bilder gleich der schÃ¶nsten TrÃ¤ume.

Der Nebel wehrt sich  
Gegen der Sonne Macht -  
Ein Kampf entfacht.

Doch es vermehrt sich  
Die gÃ¼ldene Kraft,  
Die es endlich schafft  
Und den Dunst besiegt.

Zum Vorschein kommt die ganze Pracht.  
VÃ¶gel singen und die Sonne lacht.  
Vollkommen beherrscht Seinen Beruf,  
Der all dies so wunderbar erschuf.

Zarte Spinnweben vom Morgentau benetzt,

Sind der GrÃ¼ser Zier  
Und gleichen edlen PerlenschnÃ¼ren

Ins lockend Netz sich setzt  
So manch' Getier,  
Das sich liess vom Glanz verführ'n.

Verlassen und einsam wirken  
Die zierlich gewachs'nen Birken,  
Die dort draussen auf den Inseln  
Alle Blicke auf sich zieh'n.  
Überwältigt von des Schöpfers Pinseln  
Staune ich und lobe ihn.

Ein sanfter Wind trägt die Hitze fort.  
Die Zeit verrinnt, der Abend ergreift das Wort.

Des Himmels Licht gar glutrot glüht.  
Es verstummt des Spechtes Hämmern.  
Des Tages Blüte ist verblüht  
Und es beginnt zu dämmern.  
Die Sonne weicht,  
Hat bald des Himmels Bett erreicht  
Der Tag ist mude und es erwacht  
Eine sternenklare Nacht.

Vergessen werd' ich nimmermehr  
Die Bilder die ich sah und seh'.  
Und als ich endlich heimwärts geh',  
Fällt mir der Abschied unendlich schwer.

Doch von den Bildern  
Die mich träumen liessen  
Noch berauscht, ja halb benommen,  
Nehm' ich mir vor:  
Bald schon werd' ich wiederkommen  
Um zu geniessen  
Den Frieden tief im Schwarzwaldmoor.

Visit [Acoustic Torment](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.